

## Beckmann IM GARTEN

### Rosendünger

für alle Rosen und Blütensträucher, auch geeignet für Stauden  
organisch-mineralisch mit natürlicher Langzeitwirkung

- für Blütensträucher und Stauden
- mit Eisen – gegen Blattchlorosen
- für prächtige Blüten und widerstandsfähige Pflanzen



Ein gesunder Boden und der Beckmann IM GARTEN Rosendünger verhilft Ihren Rosen und Blütensträuchern zu naturgemäßem Wachstum und üppiger Blütenpracht. Mit allen wichtigen Hauptnährstoffen und natürlich gebundenen Spurenelementen.

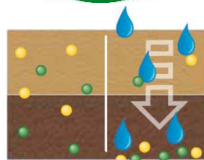
- auch geeignet für Stauden und Blütensträucher wie zum Beispiel Forsythien, Flieder, Jasmin und Schneeball sowie für alle blühenden Zierpflanzen, auch Schling- und Kletterpflanzen
- versorgt die Pflanzen vollwertig und fördert damit die Widerstandsfähigkeit
- die abgestimmte Sofort- und Langzeitwirkung sorgt für ein gesundes, gleichmäßiges Wachstum

Dieser Rosendünger ist aus hochwertigen organischen und mineralischen Ausgangsstoffen hergestellt. Die phosphatreiche Nährstoffmischung berücksichtigt den speziellen Bedarf blühender Pflanzen. Die Zugabe von Eisen und Magnesium verbessert die Blattfarbe und beugt Chlorosen vor. Chlorosen sind zwischen den Blattadern beginnende Vergilbungen, die häufig auf einen Mangel an Mineralstoffen, wie z. B. Eisen oder Magnesium zurückzuführen sind. Die ausgewogene Kombination der Bestandteile sichert eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung über mehrere Monate.

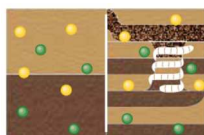
- für einen prachtvollen, leuchtenden, langanhaltenden Blütenflor
- gesundes Laub mit Widerstandskraft gegen Pilzkrankheiten
- stabiles Bodenleben



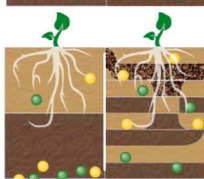
Als Ton-Humus-Komplex bezeichnet man in der Bodenkunde eine Ver kittung von Huminstoffen mit Tonmineralien. Dies geschieht zum Beispiel im Darm von Regenwürmern. Die ausgeschiedenen Krümel schützen dann den Boden vor Verschlammung und fördern die Bodenfruchtbarkeit. Außerdem binden diese Ton-Humus-Krümel Nährsalze, die sie so - vor Auswaschung durch Regen geschützt – bedarfsgerecht an die Pflanzenwurzeln abgeben können.



Wichtige Pflanzennährstoffe werden durch Regen in tiefere Bodenschichten ausgewaschen und stehen der Pflanze nicht mehr zur Verfügung.



Die Inhaltsstoffe dieses Düngers aktivieren die Bodenlebewesen (z. B. Regenwürmer). Diese verbinden organische und anorganische Partikel miteinander. Dies wird als Ton-Humus-Komplex bezeichnet.



Die gebundenen Nährsalze werden nicht mehr ausgewaschen und können von der Pflanze gelöst und verwertet werden.

## Anwendung:

Zur Neupflanzung 50-100 g Rosendünger je nach Größe der Pflanze der Pflanzerde beimischen und ausreichend Pflanzhumus dazugeben. Die zu pflanzenden Rosen vorher gut wässern.

Eine Gabe von jeweils 40-50 g pro m<sup>2</sup> erhalten die Rosen im Frühjahr nach dem Schnitt zu Beginn des Austriebes ca. im März/April und ca. drei Wochen nach Blühbeginn, also je nach Sorte im Juni/Juli. Größere Blütensträucher erhalten entsprechend eine etwas höhere Dosierung, Stauden etwas weniger. Ab August sollten Rosen nicht mehr gedüngt werden.

Den Dünger gleichmäßig um die Pflanzen verteilen und leicht einharken. Dünger nicht direkt und unverdünnt an die Wurzeln bringen. Gründliches Wässern nach der Düngung beschleunigt die Düngerwirkung. In den Tagen nach der Düngung für ausreichende Feuchtigkeit sorgen.

Ein gehäufter Esslöffel Rosendünger wiegt ca. 15 g, eine Handvoll ca. 40 g.

## Produktdaten

in Anlehnung an die düngemittelrechtliche Deklaration:

Erzeugerland: Deutschland

## Organisch-mineralischer NPK-Dünger 7+5+8

unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten der Kat. 2 und 3 nach VO (EG) 1069/2009, Düngemitteln, Kaliumsulfat aus der Vinasseverarbeitung und Tonmineralien

- 7,0 % Gesamtstickstoff (N)
- 3,2 % verfügbarer Stickstoff (N, CaCl<sub>2</sub>-löslich)
- 5,0 % Gesamtphosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)
- 2,2 % neutral-ammoncitratlösliches Phosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)
- 8,0 % wasserlösliches Kaliumoxid (K<sub>2</sub>O)

## Ausgangsstoffe:

tierische Nebenprodukte der Kat. 2 und 3 nach VO (EG) 1069/2009 (Geflügeldung und Fleischknochenmehl), Ammoniumsulfat, Kaliumsulfat aus der Vinasseverarbeitung, Tonmineralien, Kohlensäurer Magnesiumkalk, Kaliumsulfat, Eisensulfat, Harnstoff und mineralischer NP-Dünger

## Nebenbestandteile:

- 1,4 % Carbamid-Stickstoff (N)
- 2,0 % Gesamtmagnesiumoxid (MgO)
- 1,0 % wasserlösliches Eisen (Fe) als Eisen-II-sulfat
- 8,0 % wasserlöslicher Schwefel (S)
- 1,0 % wasserlösliches Natrium (Na)
- 38,5 % organische Substanz bewertet als Glühverlust chloridarm

## Aufbereitungshilfsmittel:

Enthält Vinasse zur Staubbindung

## Sachgerechte Anwendung:

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten. Detaillierte Anwendungsbeschreibung und Dosierung siehe Packungstext. Nicht über den tatsächlichen Bedarf hinaus düngen. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor. Tonmineralien dienen der Verbesserung des Speichervermögens von Wasser und Nährstoffen. Grünflächen, Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Aufbringung wässern, auf sonstigen Flächen einarbeiten. Keine Mischung mit Futtermitteln. Zeitpunkt: Ganzjährig bei Neupflanzung oder zur Nachdüngung. Nach der Anwendung Hände und andere mit dem Dünger in Berührung gekommene Hautstellen gründlich waschen. Dünger enthält Eisensulfat, das auf Kleidungsstücken und Bodenbelägen Rostflecken hinterlassen kann.

## Wirkungsgeschwindigkeit:

Im Verlauf der ersten Vegetationsperiode wird ein Großteil des Gesamtstickstoffgehaltes freigesetzt. Der Rest wird in den nächsten Jahren durch mikrobielle Umsetzung pflanzenverfügbar. Phosphat und Kalium können zu 100 % angerechnet werden.

## Sachgerechte Lagerung:

Kühl und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser oder Gewässer gelangen lassen. Bei sachgemäßer Lagerung ist dieser Dünger jahrelang ohne Qualitätsminderung haltbar. Restmengen der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.

## Verpackungsgrößen:

- 1 kg Karton für ca. 20 m<sup>2</sup> - Art.-Nr. 10.240
- 2,5 kg Karton für ca. 50 m<sup>2</sup> - Art.-Nr. 10.250
- 15 kg Sack für ca. 300 m<sup>2</sup> - Art.-Nr. 10.266